

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 13. 10. 2010

www.gralsmacht.com

405. Artikel zu den Zeitereignissen

Stuttgart 21 und die „schwäbische Neue Weltordnung“ (Teil 10)

(Ich schließe an Artikel 404 an)

Kennt man das „Bäumchen-wechsel-dich-Spiel“ der Logen-„Brüder“², so braucht man sich nicht über den „Auftrieb“ der Oppositions-Parteien, vor allen Dingen der Grünen und der Linken (– sie sind beide in der „S-21“-Thematik nicht unbedeutend –) zu wundern.



Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Vizekanzler Guido Westerwelle (FDP)

WAHL-UMFRAGE

Empfehlen | | |

Neues Rekordtief für Schwarz-Gelb

Die FDP rutscht unter fünf Prozent. Grüne zwei Punkte vor SPD. So schlecht stand Schwarz-Gelb noch niemals da! ...

Für CDU/CSU würden sich 29 Prozent der Wähler entscheiden. 2 Punkte weniger als in der Vorwoche. Die FDP rutscht um einen Punkt unter die Fünf-Prozent-Marke, mit nur noch 4 Prozent müsste sie um den Wiedereinzug in den Bundestag bangen.

Die Grünen dagegen setzen ihren Höhenflug unvermindert fort. Sie gewinnen erneut einen Punkt hinzu und erreichen mit 25 Prozent einen neuen Höchstwert.

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Dadaist Walter Gropius formulierte es so: „Umkehrung der Werte, Wechsel von Standpunkt, Name und Begriff ergibt das Gegenbild, den nächsten Glauben.“ (aus dem Bauhaus-Programm von 1923, zitiert aus A. von Senger: *Mord an Apollo* Kultur-Verlag, S. 92/ 93; siehe auch von mir: *Die Anti-Kunst ...*)

Sie trennen gerade noch 4 Punkte von CDU/CSU. Zum zweiten Mal in der Geschichte steht die Partei vor der SPD, die bei 23 Prozent stagniert und nun schon 2 Punkte hinter den Grünen liegt. Die Linke verbessert sich um 2 Punkte auf 12 Prozent³.

Rückblick: vor 21 Jahren (vgl. „S-21“, als am 9. 11. 1989⁴ (wie abgesprochen) „die Mauer fiel“⁵, wollte (fast) niemand mehr etwas vom *SED*-Regime wissen. Heute ist die *SED*-Nachfolgepartei *Die Linke* sozusagen „salonfähig“ und tritt ua.a. in der *SÖS*-„Version“ in Zusammenhang mit „Stuttgart-21“ in führender Position in Erscheinung.

Bezeichnend ist, dass auf kopfbahnhof-21.de⁶ nun gerade auf das Video-Pressstatement der *Linken* (Gysi und Maurer) vom 1. 10. 2010 hingewiesen wird, mit dem „prophetischen“ Titel⁷:

Pressstatement

"Die Zuspitzung bei Stuttgart 21 wird unsere Gesellschaft verändern"

(1.10.2010) von Gregor Gysi und Ulrich Maurer - Die Linke



(Rechts: Man achte auf den grünen Rahmen des Videos bei rotem Interieur)

YouTube Suchen | Kategorien | Video hochladen

Pressstatement: Die Zuspitzung bei Stuttgart 21 wird unsere Gesellschaft verändern

linksfraktion 756 Videos Abonnieren

Vorschläge

- 6:08
- 6:22
- 5:59
- 11:53
- 5:27

Ich wiederhole die in Artikel 400 (S. 1) und 403 (S. 2/3) gestellte Frage und wende mich dann dem „Vermittler“ Heiner Geissler zu:

Könnte es sein, dass es den oberen „Brüdern“ in erster Linie nicht um die Durchsetzung dieses „WahnS21nns“ geht, sondern – gemäß dem Logen-Prinzip „teile und herrsche“⁸ – um etwas ganz anderes?

Heiner Geissler, Jahrgang 1930 (gebürtig aus Oberndorf am Neckar), ehem. Bundesminister und Generalsekretär der *CDU* war (ist) Jesuitenschüler⁹: *Nach dem Abitur 1949 am*

³ <http://www.bild.de/BILD/politik/2010/10/13/wahl-umfrage/neues-rekordtief-fuer-schwarz-gelb.html>

⁴ Ergibt in der Quersumme 38, dieses wiederum 11

⁵ Siehe Artikel 137

⁶ <http://www.kopfbahnhof-21.de/> (in der rechten Leiste)

⁷ http://www.youtube.com/watch?v=N4UM8L4UhJk&feature=player_embedded#!

⁸ Vgl. Artikel 380

(Jesuiten)-Kolleg St. Blasien trat er mit 19 Jahren als Novize dem Jesuitenorden bei, verließ ihn jedoch nach vier Jahren wieder.... Geißler studierte Philosophie an der von Jesuiten betriebenen Hochschule für Philosophie München und anschließend Rechtswissenschaften in München und Tübingen. In Tübingen wurde er Mitglied der katholischen Studentenverbindung Alamannia¹⁰ im KV¹¹. ... Er war dann 1962 zunächst als Richter am Amtsgericht Stuttgart¹² tätig und von 1962 bis 1965 als Regierungsrat Leiter des Ministerbüros des Arbeits- und Sozialministers des Landes Baden-Württemberg¹³.



(Links: „Vermittler“ Heiner Geißler vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof, Oktober 2010, ... noch bevor er in seiner Pressekonferenz einen ‚Baustopp‘ verkündete¹⁴)

R. Steiner sagte über den Jesuitismus¹⁵: Es... entstand dann jene Geistesströmung, die doch einen viel größeren Einfluß hat, als die meisten Menschen denken ... jene Geistesströmung, die sich bemüht, dieses Zurückgehaltenwerden der Menschenseele von dem Übersinnlichen zu perpetuieren, fortzusetzen. Es entstand, mit andern Worten, der Jesuitismus. Sein inneres Prinzip besteht darin, alles das in der Menschheitsentwicklung zu tun, was den Menschen fernhalten kann von dem Zusammenhänge mit dem Übersinnlichen, von dem wirklichen Zusammenhänge mit dem Übersinnlichen.

Selbstverständlich wird man um so mehr dieses Getrenntsein dadurch erreichen, daß man dieses Übersinnliche gerade von jesuitischer Seite strikte dogmatisch als etwas hinstellt, woran das menschliche Erkennen nicht rühren kann¹⁶. Aber das jesuitische Vorgehen rechnet auf der andern Seite damit sehr gut, und es will keine innere Verwandtschaft als die zwischen der modernen Wissenschaft und dem Amerikanismus¹⁷, zwischen moderner

⁹ Zu Jesuiten: Siehe u.a. Artikel 61 und 69

¹⁰ Nach meinem Kenntnisstand stehen diese, wie auch die Burschenschaften (siehe Heimerl, Artikel 403, S. 4) in Verbindung zu den Logen-„Brüdern“

¹¹ KV = Kartellverband

¹² Vgl. Artikel 30 (S. 3)

¹³ http://de.wikipedia.org/wiki/Heiner_Gei%C3%9Fler

¹⁴ <http://www.bild.de/BILD/regional/stuttgart/aktuell/2010/10/11/stuttgart-21/groesste-demo-aller-zeiten.html>

¹⁵ GA 181, 30. 7. 1918, S. 395- 406 (III 126-138) Ausgabe 1967

¹⁶ Vgl. die Rede des Bischofs Overbeck bei der „Trauerfeier“ der „Love-Parade“-Opfer am 31. 7. 2010 (Artikel 351, S. 2)

¹⁷ R. Steiner: Was ich jetzt nennen möchte «Amerikanismus», das Amerikanische als Kollektivbegriff – nicht auf die einzelnen Amerikaner bezüglich –, das ist die Furcht vor dem Geistigen, ist die Sehnsucht, nur mit dem physisch-sinnlichen Plan zu leben, höchstens noch mit dem, was von unten herauf in diesen physisch-sinnlichen Plan an Grobgeistigem, Spiritistischem („Channeling“) und dergleichen hereinkommt, was nicht ein wirklich Geistiges ist. Furcht vor dem Geistigen ist es, was den Amerikanismus charakterisiert. Aber der Amerikanismus

Wissenschaft und Jesuitismus. Darin ist der Jesuitismus ja groß: die physische Wissenschaft tief bedeutsam zu treiben.

Die Jesuiten sind große Geister auf dem Felde der physisch-sinnlichen Wissenschaft, denn der Jesuitismus rechnet mit diesem elementaren Hang der Menschennatur – der eben überwunden werden muß durch die Hinlenkung der Menschennatur auf die geistige Welt –: Furcht zu haben vor dem Geistigen. Und er rechnet damit, daß man diese Furcht sozialisieren kann dadurch, daß man gewissermaßen dem Menschen sagt: Du kannst und sollst nicht an das Geistige heran; wir verwalten dir das Geistige, wir bringen es in der rechten Weise an dich heran.

Diese beiden Strömungen – Amerikanismus und Jesuitismus – arbeiten gewissermaßen ineinander; nur dürfen Sie es nicht leicht nehmen, sondern müssen bei alledem die tiefer wirksamen Impulse in der Menschheitsentwicklung suchen.

Schon 1916 wies R. Steiner außerdem auf die Zusammenarbeit der Jesuiten mit den Freimaurern hin¹⁸: ... Der Obere der Freimaurer und Obere der Jesuiten-Gemeinde gehören den höheren Graden einer besonderen (Logen-)Bruderschaft an, bilden einen Staat im Staat, der die anderen umfaßt.

Es sei noch erwähnt, dass die Jesuiten und die Freimaurer Adolf Hitler und die NSDAP an die Macht in Deutschland brachten¹⁹

Zurück zu „Stuttgart 21“. Medienwirksam und gemäß dem Logen-Prinzip, Verwirrung & Chaos zu erzeugen, log Heiner Geißler am 7. 10. 2010²⁰ den wartenden, hoffenden Menschen etwas von einem „Baustopp“ vor²¹:



lebt nun nicht etwa bloß in Amerika – da lebt er ganz und gar im sozialen Pol willenhaft, nicht menschlich –, er lebt vor allem in aller Wissenschaft. (GA 181, 30. 7. 1918, S. 395, Ausgabe 1991)

¹⁸ GA 167, 4. 4. 1016, S. 104, Ausgabe 1962

¹⁹ Siehe u.a. Artikel 227, 230, 234, 293, 325 (S.1/2)

²⁰ Das Datum ergibt in der Quersumme 11

²¹ <http://www.bild.de/BILD/video/clip/news/politik/deutschland/2010/10/07/geissler-kuendigt-baustopp-von-stuttgart21-an.html>

Dessen ungeachtet zeigte sich Hannes Rockenbach (SÖS²²) vom *Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21*²³ mit Heiner Geissler am 12. 10. 2010 als „ein Herz und eine Seele“ – warum wohl?



(Kommentar von Hannes Rockenbach [re] nach dem Gespräch mit Geissler am 12. 10. 2010: es habe ihm ... „*Spaß gemacht*“²⁴)

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): www.youtube.com
Bach's Cello Suite No. 6 - Gavotte and Gigue (Rostropovich)²⁵



(Gralsmacht-Kornzeichen vom 24. 6. 2003, Tan Hill, Stanton, St. Bernard, Wiltshire, GB)

²² Siehe Artikel 404 und oben

²³ <http://kopfbahnhof-21.de/index.php?id=43>

²⁴ *Stuttgarter Zeitung* vom 13. 10. 2010, S. 19

²⁵ http://www.youtube.com/watch?v=VGfykyQ0_So&feature=related